

Erfahrungsbericht

über meine 6 wöchigen Aufenthalt in Paisley Schottland welcher durch Promos gefördert wurde.

Der Bericht soll zukünftigen Studenten helfen sich bestmöglich darauf Vorzubereiten. Dabei möchte ich vor allem meine Erfahrungen weitergeben die ich mit dem Besuch der Sommerschule gemacht habe. Ich hoffe so kommenden Jahrgängen etwas Nützliches bezüglich des Aufenthalts mitzugeben.

Vorbereitung und Anfangszeit

Mein Name ist Marcus Kaiser, ich studiere seit 2013 an der WHZ Wirtschaftsingenieurwesen. Ich befand mich zur Zeit meines Auslandsaufenthalts im 8. Semester. Da ich kurz vor der Beendigung meines Diploms war entschied ich mich die Summer School an der UWS in Schottland zu besuchen um mein Englisch noch einmal zu verbessern und das Land in der kurzen Zeit kennen zu lernen. Da die UWS eine Partneruni der WHZ ist war die Kontaktaufnahme nicht besonders schwer. Über die offizielle Seite der UWS konnte man sich problemlos bewerben und sich in die verschiedenen Kurse eintragen. Dabei konnte man sich zwischen 6 Modulen entscheiden.

Direkt nach der Annahmestätigung suchte ich mir die passenden Flüge raus. Der Zielflughafen Glasgow Airport wird per Direktflug nur von Düsseldorf oder Berlin Schönefeld angesteuert. Da wir 4 Kommilitonen aus Zwickau waren haben wir uns ein Auto gemietet. Dieses konnten wir in Zwickau abholen und in Berlin direkt am Flughafen abgeben. Für die Miete haben wir 100€ bezahlt + Benzinkosten. Die Gesamtkosten beliefen sich dabei etwa auf 35€ pro Person. Natürlich hätte man auch mit dem Flixbus fahren können aber das war uns zu riskant da dieser nur knapp vor unserem Flug ankommen sollte. Die Kosten für den Bus belaufen sich in etwa auf 25€ je nach dem wann man bucht. Für die Rückfahrt lohnt es sich auf alle Fälle wenn man keine Alternative hat bzw. eine Weile auf den Bus warten kann. Dieser fährt nämlich alle 5 Stunden von Berlin ab.

Der Flug von Berlin nach Glasgow kostete mich mit Rückflug und 20 kg Gepäck 150€. Dabei variieren die Kosten in Abhängigkeit von den verschiedenen

Wochentagen sehr stark. Gebucht habe ich meinen Flug über easyjet, man kann aber auch genauso über Ryanair fliegen.

Tipps & Tricks:

1. Findet euch an der WHZ! Leichter wird es für euch wenn ihr einander kennt. Jedes Jahr besuchen Studenten der WHZ die UWS. Gemeinsam könnt ihr besser planen. Findet euch über Professoren/ Verantwortliche oder schreibt einfach mal bei Facebook einen Aufruf.
2. Besorgt euch eine Visa Karte. Ich habe mir vor dem Besuch ein Konto bei der DKB eröffnet. Dort erhaltet ihr ein Kostenloses Girokonto bzw. eine Kostenlose Kreditkarte mit der ihr in Schottland Geld abheben könnt. Wundert euch nicht ihr müsst mindestens 40 Pfund abheben.
3. Wenn ihr in Glasgow am Flughafen ankommt nehmt euch am besten ein Taxi zur UWS. Eine günstigere Alternative wäre dabei Uber. Wenn Ihr euch damit auskennt kommt ihr noch günstiger zu eurem Ziel.
4. Wollt ihr nach Glasgow fahren nutzt am besten die Metro. Dort bezahlt ihr für Hin und zurück 3,80 Pfund (4,50€). Alternative könnt ihr euch auch ein Tageticket für den Bus kaufen 4,5 Pfund (5,50€) dieses fährt aber mindestens 20 Minuten länger.
5. Einkaufen könnt ihr am besten bei Morrisons. Das ist eine Art Kaufland wo ihr so gut wie alles erwerben könnt. Dort könnt ihr auch Geld abheben.
6. Kocht gemeinsam! Ihr werdet euch zu 6 eine Küche teilen da ist es wichtig Kontakte zu knüpfen und gemeinsam zu kochen. Wenn jeder selber kocht wird man sonst nicht fertig.
7. Sucht euch Leute aus anderen Ländern. Als ich die UWS besucht habe waren wir 40 Deutsche und 10 aus anderen Ländern. Mein Tipp, wenn ihr euer Englisch verbessern wollt, sucht euch am besten Kontakte aus anderen Ländern und versucht dann in der Gruppe Englisch zu sprechen. Am Anfang wird es zwar schwer sein aber nach 3-4 Tagen wird es euch normal vorkommen.
8. In den 6 Wochen hatte ich zwei Mal 25 Grad und Sonne. Die anderen Tage hat es eigentlich immer geregnet. Mein Tipp daher, wetterfeste Kleidung mitnehmen. Diese kann auch auf Ausflügen nützlich sein.

9. Mietet euch in einer kleinen Gruppe ein Auto. Aber seid vorsichtig in Schottland herrscht Links vor Rechts. Mit einem kleinen Auto könnt ihr euch das Land am besten anschauen. Direkt in Paisley gibt es eine Autovermietung. Ich könnt euch aber auch im Internet oder vor Ort schlau machen.
10. Ihr werdet Trips von einer Studenttour angeboten bekommen. Diese sind meiner Meinung nach ihr Geld nicht wert. Ich habe eine Tour mitgemacht für umgerechnet 35€ dabei mussten wir den Eintritt für die Burg noch extra bezahlen, was uns vorher nicht gesagt wurde. Dabei war der Bus in dem wir gefahren sind viel zu dreckig und zu klein. Die Tour war auch nicht das was versprochen wurde. Es hieß wir fahren in das Harry Potter Castle. Dabei sind wir aber ins Alnwick Castle gefahren. Dort wurden aus dem Harry Potter Film zwei Szenen gedreht. Natürlich ist die Burg sehr schön anzuschauen aber ich habe mir für das Geld etwas anderes erhofft. Andere haben die Highlandtour für umgerechnet 120€ mitgemacht. Sie meinten es soll sich wohl gelohnt haben. Ich bin aber der Meinung wenn ihr euch das Land anschauen wollt ist es besser sich ein Auto zu Mieten. Für 4 Tage haben wir insgesamt ca. 250€ bezahlt.
11. Nehmt an den kostenlosen Ausflügen der UWS teil. Die Touren bringen euch etwas durchs Land und meiner Meinung nach sind sie sogar besser organisiert als die Studenttour.
12. Ihr könnt nicht so gut Englisch? Kein Problem euch wird nicht der Kopf abgerissen. Ihr seid schließlich dort um euer Englisch zu verbessern. Nach dem was ich gehört habe, hat bis jetzt jeder dort bestanden.
13. Das Mensaessen war nicht zu empfehlen. Esst am Besten in einer der umliegenden Buden oder kocht gemeinsam in eurer Küche.
14. Es stehen euch Waschmaschinen und Trockner zur Verfügung. Die Nutzung kostet in etwa 5€ für waschen und trocknen
15. Es gibt einen Aufenthaltsraum in dem ihr Tischtennis Billard Xbox spielen könnt. Außerdem steht dort auch ein Fernseher mit den lokalen Programmen zur freien Verfügung.

Unileben an der UWS

Ich hatte durch meine Kurse nur Dienstag Mittwoch und Donnerstag Uni. Den Rest der Woche hatte ich frei. Am Anfang laufen die Kurse erst langsam an und man hat sehr viel Freizeit. Je mehr sich aber die 6 Wochen dem Ende neigten desto mehr Aufgaben kamen auf einen zu. Ich kann nur empfehlen gestellte Aufgaben zügig zu bearbeiten und auch fertig zu stellen.

Die Kurse hatten einen klaren Zeitplan und man hat schon in der ersten Vorlesung einen detaillierten Überblick der Prüfungsleistungen bekommen. In den Kursen wurde leider nur wenig inhaltlich Neues gelernt. Aber es wird ein großes Augenmerk auf das Erstellen von Belegen und Vorträgen gelegt. Dies fand ich persönlich sehr gut, dass dies auch in der späteren Berufswelt gebraucht wird.

Wichtig ist das ihr eine Auslandskrankenversicherung habt. Ein Freund musste in den 6 Wochen leider das Krankenhaus besuchen. Zu den einheimischen Ärzten könnt ihr nicht gehen wenn ihr euch dort nicht registriert. Ich bin der Meinung, dass dies aber auch nicht nötig ist. Wenn ihr etwas habt könnt ihr in das 3 Kilometer entfernte Krankenhaus fahren. Dieses besitzt eine Notaufnahme und mit dem Taxi seid ihr schnell dort (4€).

Die Wohnungen werden von der UWS gestellt und sind im Preis inklusive. Ihr braucht eigentlich kein Bettbezug mitzunehmen. Es empfiehlt sich aber noch das ein oder andere Handtuch einzupacken. Jedes Zimmer verfügt über ein Bad mit einer Dusche sowie einem Schrank/ Regal und einem Bett. Die Küche teilt ihr euch wie schon gesagt mit den anderen die auf eurer Flat wohnen. Die Mitarbeiter der UWS sind sehr nett und sie kümmern sich sofort wenn man mal ein kleines Problem hat.

Zusammenfassung

Die Zeit in Schottland war leider viel zu kurz, um sich das Land und die Kultur genau anzuschauen. Ich wollte in der kurzen Zeit mein Englisch verbessern und auf ein höheres Level heben. Dies ist mir bedingt gelungen. Da ich die Sprache seit meinem Abitur immer weniger gesprochen habe, ist sie über die Jahre etwas eingerostet. Mir ist es aber gelungen durch das ständige Anwenden wieder etwas flüssiger zu sprechen und besser Sachen zu verstehen.

Die Kosten für die 6 Wochen belaufen sich seitens der UWS auf 1000 Pfund (1200€). Auf den ersten Blick erscheint dies sehr viel, wenn man betrachtet, dass man sich noch verpflegen und hinkommen muss. Wem jetzt die Kosten abschrecken, dem kann ich nur sagen, dass wenn man seinen Flug noch relativ günstig bucht (150€) und nicht immer nur das Teuerste kocht (250€ < Verpflegung), man mit 1700€ hinkommt. Es lohnt sich dabei definitiv sich um eine Förderung von Promos zu bewerben (500€). Ich glaube, dass jeder der sich dafür beworben hatte, diese Förderung auch erhalten hat.

Die 6 Wochen waren in meinen Augen eine sehr schöne Erfahrung, die man gemacht haben muss. Das Geld sollte dabei eher im Hintergrund stehen. Für mich war es nochmal ein schönes Erlebnis bevor ich in die Berufswelt abtauche. Ich würde die Summer School an der UWS jedem empfehlen, der gern einmal für einen Monat nach Großbritannien möchte. Man macht auch in so kurzer Zeit einige interessante Erfahrungen und lernt diverse Leute kennen. Ich bin dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte diese 6 Wochen in Schottland erleben zu dürfen.



Zimmer

Quelle: <https://www.uws.ac.uk/international-summer-school/>



Gemeinschaftsküche

Quelle: <https://www.uws.ac.uk/international-summer-school/>